



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 27

Freitag, den 8. Februar 2019

Nummer 02

Plattdeutsch in Negast am Samstag, dem 10. März 2019



weitere Informationen erhalten Sie im Innenteil

Amthliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow, Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars	Frau Bärbel Schilling	038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	038321 790072 E-Mail: buergermeister@ gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz Tel. 038321 159122	nach Vereinbarung
Kummerow	Bürgermeister Herr Gerald Harport	038321 438	Neue Straße 5, 18442 Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen	Herr Jörg Zimmermann	038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	017681725296 E-Mail: buergermeister@ gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen	Herr Horst Badendieck	038321 60556 015114133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Dietmar Eifler	038321 661-0	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Frau Ulrike Graap	038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	Achtung neu ab 2018: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 18:00 Uhr

Stand: 02.01.2018

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24

BIC: BYLADEM1001

Bank: Deutsche Kreditbank

Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

Homepage: www.amt-niepars.de

Fax: Hauptamt und Kämmerei

Bauamt:

Ordnungsamt:

Amtsvorsteherin: Frau Iris Basinski

Leitender Herr P. Forchhammer

Verwaltungsbeamter:

Hauptamt und Kämmerei

SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit Frau A. Gräming 661-10

SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/ Archiv für standesamtliche Unterlagen Herr S. Westphal 661-13

SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen Frau I. Holst 661-14

SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung Frau K. Papke 661-11
Frau A. Schmidt

SB Kindereinrichtungen/ Schulen Frau M. Knoop 661-15

SB Vertrags- u. Gebäudemanagement Herr A. Wipki 661-51

Sachgebietsleiterin Finanzen Frau A. Nickel 661-20

Finanzmanagement Frau I. Kühl 661-21

Kassenleiterin/ Lehrlingsausbildung Frau J. Harder 661-23

SB Kasse Herr D. Radke 661-25

SB Steuern/Vollstreckung Frau A. Schmidt 661-11

SB Gewerbesteuern Frau P. Holzmann 661-24

SB Vollstreckung Frau I. Gladrow 661-22

SB Geschäftsbuchhaltung/ Jahresabschlüsse Frau S. Prochnow 661-29

SB Geschäftsbuchhaltung/ Kosten-/Leistungsrechnung Frau H. Orłowski 661-52

SB Geschäftsbuchhaltung Frau F. Heinig 661-53

SB Haushaltsplanung/ Inventur/Begrüßungsgeld

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin Frau S. Lüscher 661-40

Bauvorhaben/ Plangenehmigung

SB Planungsrecht/ Förderprojekte/ Bauangelegenheiten Frau G. Eckardt 661-41

SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller/ Frau S. Mann	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42
SB Wasser/Boden	Herr T. Harten	661-46
SB Gebäudemanagement/ Fördermittelwesen	Herr A. Kutschke	661-43
Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/Fischerei/ Feuerwehr/Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/Partnerschaften/ Veranstaltungen Demokratie Leben	Frau J. Burmeister	661-37
Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	0157 58179752
Bauhof Niepars	Frau Breitsprecher	0171 4235883
Behördennummer für Verwaltungsfragen aller Art - Telefon: 115		

Stand Januar 2019

Wahlhelfer für die Kommunal- und Europawahl am 26. Mai 2019 gesucht

Zur Kommunal- und Europawahl am 26.05.2019 suchen das Amt Niepars und seine Gemeinden wieder zahlreiche Wahlhelfer für die Wahlvorstände.

Die Wahlhelfer unterstützen die Wahlen vormittags oder nachmittags und abends in der Zeit zwischen 7:30 Uhr und 18:00 Uhr, und zur Auszählung der Stimmen am Abend.

Wollen Sie Ihre Gemeinde als Wahlhelfer unterstützen? Wenden Sie sich bitte an Ihren Bürgermeister in Ihrer Gemeinde oder im Amt Niepars an das Hauptamt, Frau Kathleen Papke, Tel.: 038321/661-11, E-Mail: k.papke@amt-niepars.de.

Wir würden uns über Ihre Hilfe sehr freuen!

Ein kleines Erfrischungsgeld gibt es auch!

Peter Forchhammer

Gemeindewahlleiter

Amtliche Bekanntmachungen

Information des Ordnungsamtes

Straßenreinigung

Das Amt Niepars musste feststellen, das Grundstückseigentümer ihrer Pflicht, der Straßenreinigung entsprechend der Straßenreinigungssatzung ungenügend nachkommen.

Die Gemeinden haben gemäß der Straßenreinigungssatzungen die Reinigungspflicht an die Grundstückseigentümer übertragen. Die zu reinigende Fläche ist somit die Frontmeterlänge des Grundstückes an einer öffentlichen Straße (Geh- und Radweg, Grünstreifen, Baum- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegene Teile des Straßenkörpers und die Hälfte der Fahrbahn, einschließlich Fahrbahnrinne und Bordstein). Die Art und der Umfang der Reinigung richten sich nach dem Grad der Verschmutzung und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, jedoch mindestens 14-tägliche Reinigung.

Winterdienst

Der Jahreszeit entsprechend weise ich die Grundstückseigentümer ebenso auf ihre Pflicht zur Ausführung des Winterdienstes hin. Die Schnee und Glättebeseitigung ist in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20:00 Uhr entstandene Glätte bis 07:00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

Geh- und Radwege sind in einer für den Fußgänger erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln, jedoch nicht mit Salz, zu streuen. Ebenso gilt die Reinigungspflicht für die halbe Breite der verkehrsberuhigten Straßen.

Dies gilt auch für Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen, für die Teile von Fußgängerüberwegen, auf denen Schnee und Glätte vom Gehweg aus beseitigt werden können.

Julia Burmeister

Ordnungsamt

Haushaltssatzung des Amt Niepars für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.12.2018 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, des Landkreises Vorpommern-Rügen, Der Landrat, folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.721.400 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.936.400 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-215.000 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-215.000 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-215.000 EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	2.667.800 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	3.232.500 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-564.700 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	450.300 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	38.500 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	411.800 EUR

d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf -152.900 EUR festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 266.000 €.

§ 5

Amtsumlage

Die Amtsumlage wird auf 17,89 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 35,025 Vollzeitäquivalente (VzÄ) (31,875 VzÄ Kernverwaltung, 3,1 VzÄ andere Bereich).

§ 7

Eigenkapital

Das Eigenkapital betrug mit dem Jahresabschluss 2012 881.254,01 €.

Aufgrund der noch fehlenden Jahresabschlüsse kann der Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres nicht benannt werden.

Niepars, den 03.12.2018



J. Basinski
1.1. Basinski
Amtsvorsteherin

Öffentliche Bekanntmachung

Die Haushaltssatzung mit dem -plan des Amt Niepars für das Haushaltsjahr 2019 liegt zur Einsichtnahme zu den allgemeinen Öffnungszeiten

vom 08.02.2019 bis 25.02.2019

Mo. 9:00 - 12:00 Uhr
Di. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Do. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

im Amtsgebäude des Amtes Niepars, Zimmer 2.6 öffentlich aus.

Niepars, den 11.01.2019



unter www.amt-niepars.de/Amtsverwaltung/Haushaltssatzungen der Gemeinde.

Die folgende Wahlbekanntmachung wird ab 14.01.2019 in den Gemeinden des Amtsbereiches Niepars satzungsgemäß an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt und hier informativ abgedruckt:

Bekanntmachung

zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Durchführung der Kommunalwahlen am 26.05.2019 in den Gemeinden

Niepars
Pantelitz
Kummerow
Groß Kordshagen
Lüssow
Neu Bartelshagen
Steinhagen
Jakobsdorf
Wendorf
Zarrendorf

Gemäß § 14 Landes- und Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 690) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 193) in Verbindung mit § 24 Landes- und Kommunalwahlordnung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KWO M-V) vom 02. März 2011 (GVOBl. M-V 2011, S.94), geändert durch Verordnung vom 12. April 2016 (GVOBl. M-V S. 104) fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen auf.

Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden, die von der Wahlbehörde des Amtes während der Dienststunden im Amt Niepars, Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars, Zimmer 2.21 kostenlos ausgegeben werden.

Die Anzahl der Gemeindevertreter beträgt in

Niepars	17
Pantelitz	9
Groß Kordshagen	7
Lüssow	9
Steinhagen	13
Jakobsdorf	7
Wendorf	9
Zarrendorf	11

Davon sind bei der Wahl zur Gemeindevertretung in

Niepars	16
Pantelitz	8
Groß Kordshagen	6
Lüssow	8
Steinhagen	12
Jakobsdorf	6
Wendorf	8
Zarrendorf	10

Gemeindevertreter zu wählen. Der zu wählende Bürgermeister erhält ebenfalls einen Sitz in der Vertretung.

Das Wahlgebiet der Gemeinde besteht aus einem Wahlbereich. Ein Einzelbewerber, eine Partei oder Wählergruppe darf nur je einen Wahlvorschlag für die Wahlen zur Gemeindevertretung einreichen.

Auf einen **Wahlvorschlag** für die Gemeindevertretungswahl sind gemäß § 24 Abs. 4 LKWO höchstens in

Niepars	21
Pantelitz	13
Groß Kordshagen	11
Lüssow	13
Steinhagen	17
Jakobsdorf	11
Wendorf	13
Zarrendorf	15

Bewerber zu benennen. Bewirbt sich ein Wahlberechtigter für die Gemeindewahl, so muss er bei Einreichung des Wahlvorschlages versichern, dass er sich in keiner anderen Gemeinde um einen Sitz bewirbt.

Ein Wahlvorschlag für die Bürgermeisterwahl darf einen Bewerber enthalten. Dieser darf auch gleichzeitig Bewerber für die Wahl der Gemeindevertretung sein.

Nach § 16 Abs. 7 LKWG müssen die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Parteiorganen oder den Vertretungsberechtigten der Wählergruppen unterzeichnet sein; der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers von ihm selbst.

Jeder Wahlvorschlag einer politischen Partei oder Wählergruppe muss deren Namen tragen. Die Bewerber auf dem Wahlvorschlag einer Partei für die Gemeindevertretung müssen Mitglieder dieser Partei oder parteilos sein.

Als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer seine Zustimmung hierzu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Nach § 15 Abs. 3 LKWG ist die Verbindung von Wahlvorschlägen bei der

Gemeindevertretungswahl unzulässig.

Weder politische Parteien noch Wählergruppen noch politische Parteien und Wählergruppen können dafür gemeinsame Wahlvorschläge einreichen.

Zur Wahl des Bürgermeisters können sich Parteien und Wählergruppen dagegen an einem gemeinsam eingereichten Wahlvorschlag gemäß § 62 Abs. 2 LKWG beteiligen; in diesem Fall findet § 15 Abs. 3 LKWG keine Anwendung.

Die Vorschriften gemäß der §§ 15 - 9 des LKWG über Inhalt und Form der Wahlvorschläge sind zu beachten.

Nach § 62 Abs. 4 LKWG sind die Wahlvorschläge

bis zum Dienstag, 12. März 2019, 16:00 Uhr,

**beim Amt Niepars - Gemeindewahlleiter -
Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars, abzugeben.**

Die Wahlvorschläge sollten nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem letzten Tag der Einreichungsfrist eingereicht werden, dass Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge betreffen, rechtzeitig behoben werden können.

Bürger von Staaten der Europäischen Union (Unionsbürger) sind nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und werden in das Wählerverzeichnis eingetragen. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 23 des Landesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen, wenn sie bis spätestens 21. Tag vor der Wahl nachweisen, dass sie am Wahltag seit mindestens 3 Monaten im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ihre Hauptwohnung haben.

Unionsbürger sind nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wählbar, wenn sie nicht in dem Staat, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Niepars, 10.01.2019


Peter Forchhammer
Gemeindewahlleiter

Die nächste Ausgabe „Nieparser Amtskurier“

erscheint am Freitag, dem 08. März 2019.

Redaktionsschluss im Amt Niepars
ist der 25. Februar 2019.

Gemeinde Groß Kordshagen

**Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin**

Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde
Groß Kordshagen hat in ihrer Sitzung am 19.11.2018
beschlossen:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Gesellschaftsvertrages unter Vorbehalt.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 100-22/18

Die Gemeindevertretung beschließt den Neuabschluss des Trinkwasserkonzessionsvertrages zum 01.01.2019 unter Vorbehalt.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 101-22/18

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Konzessionsvertrages zum 01.01.2019 unter Vorbehalt.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 102-22/18

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Groß Kordshagen zum 01.01.2019 unter Vorbehalt.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 103-22/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt das Preisblatt für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Groß Kordshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 104-22/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die Allgemeinen Bedingungen für die Entsorgung von Abwasser im Versorgungsgebiet der REWA Stralsund mbH (AEB) zum 01.01.2019

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 105-22/18

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt einen Bürgerentscheid durchzuführen, in dem über einen Zusammenschluss mit der Gemeinde Niepars entschieden werden soll.

Termin: 09.12.2018

Freiwillige Wahlhelfer

- **Herr Diezemann (Vorsitz)**
- **Frau Retzlaff (Schriftführer)**
- **Frau Niemann**
- **Herr Wellmann**
- **Herr Krüger**

Abstimmungsergebnis: 7/6/4/1/1/

Beschluss-Nr.: 106-22/18

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Annahme nachfolgender finanzieller Spenden:

Spender:	Volkert Thomsen, Hofallee 1, 18442 Groß Kordshagen
Spendenempfänger:	Gemeinde Groß Kordshagen/ Gemeindefeuerwehr
Spendenbetrag:	Sachspende 600,56 €
Verwendungszweck:	90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Groß Kordshagen/Flemendorf Festempfang 08.06.2018 auf Hof Volkert Thomsen

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 107-22/18

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Zustimmung zur Eilentscheidung des Bürgermeisters über die Annahme nachfolgender finanzieller Spende:

Spender: Volkert Thomsen, Hofallee 1,
18442 Groß Kordshagen

Spendenempfänger: Gemeinde Groß Kordshagen/
Gemeindefeuerwehr

Spendenbetrag: Sachspende 600,56 €

Verwendungszweck: 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr
Groß Kordshagen/Flemendorf
Festempfang 08.06.2018
auf Hof Volkert Thomsen

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 108-22/18

Die Gemeindevertretung beschließt keinen Sitzungsplan für das Jahr 2019.

Die Abstimmung der Termine erfolgt nach Bedarf.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 109-22/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen erteilt zu einem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 110-22/18

Diese Beschlüsse werden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 14.01.2019

Im Auftrag

gez. Mandy Knoop

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Folgende Objekte werden zum Verkauf angeboten:

- Buschenhagen - Grundstück ca. 2000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal
- Lassentin - Bauplatz ca. 1300 qm
- Niepars - Grundstück 852 qm gelegen an der Gartenstraße

Verpachtungen:

- Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
- Grün Kordshagen - Fläche 5800 qm

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- Niepars - Grundstück 1710 qm gelegen an der Gartenstraße
- Grundstück mit 1845 qm gelegen an der Gartenstraße mit abrisssreifen Wohngebäude
- Zarrendorf - 3 Acker-/Grünlandflächen 5273 qm, 5588 qm und 5230 qm
- Negast - Die Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen bietet mehrere Baugrundstücke im Erbbaurecht in Negast, Wendorfer Weg, ca. 800 m², jährlicher Erbbauzins 1,85 €/m² an: Pommersches Kirchenkreisamt, Herr Burmester, Tel.: 03834/554776, E-Mail: burmester@pek.de

Gewerbegebiete

Groß Lüdershagen/voll erschlossen 20,00 €/qm

Lüssow

Langendorf 3063 qm und 5858 qm 15,00 €/qm

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften
Tel.: 038321 66145, E-Mail: amt-niepars@t-online.de
oder Tel. 038321 66145/Fax. 038321 66161

Stand Januar 2019

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Kabarett „Sägefische“

-Balsam für die Seele

Auf unserer „Flugreise des Abends“ haben wir viele interessante Stationen besucht, sind mitunter hart gelandet, konnten aber immer wieder Aufwind kriegen. So waren wir u. a. in der Schule und haben die Probleme erkundet. Wir wissen, dass keine Diktate mehr geschrieben werden, da in diesem Wort das Wort Diktatur drin steckt. Die Diskussion nimmt in dieser Einrichtung überhand, auch über sinnlose Probleme werden unendliche Debatten geführt.

Arthur der Engel wird als Zeitgeist auf die Erde geschickt, um den Menschen den Verstand und den Frieden zu bringen!

Er hat nur mäßigen Erfolg bei seinen Recherchen.

Das Rentnerdasein wurde genauso unter die Lupe genommen wie die Bundeswehr. Aber immer wurde festgestellt:

„Es ist noch Luft nach unten“

Zwei Abende war die Aula voll besetzt! Unsere Gäste haben sich gut amüsiert, herzlich gelacht und auch die Sägefische haben sich bei dem Publikum herzlichst bedankt!

Dann sagen wir: Bis zum nächsten Mal!!





Tannenbaumverbrennen 2019

Für Groß und Klein wieder ein schönes Zusammensein!
 Vielen Dank!!!
 Hoffentlich lässt der Winter sich vertreiben und kommt nicht mit
 solcher Wucht, wie im Süden Deutschlands.





Einladung zur Frauentagsfeier 2019



Unsere diesjährige Frauentagsfeier findet am 09. März dieses Jahres wieder in den Räumen des SV 93 in Niepars statt!

Dazu laden wir alle Frauen und Mädchen der Gemeinde und unserer Nachbargemeinden mit ihren Partnern recht herzlich ein.

Beginn: 14:30 Uhr

Die Kaffeetafel mit selbstgemachtem Kuchen und einem Glas Wein oder Bowle werden den Nachmittag versüßen.

Das Kulturprogramm ist organisiert.

Das Tanzbein kann geschwungen werden!

Wir hoffen auf viele Gäste mit guter Laune und Freude an der Unterhaltung.

Bärbel Schilling
Bürgermeisterin

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

.....

.....

.....

.....

.....

Name, Adresse:

.....

.....

.....

Telefon:

.....

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdeckt |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

.....

Kurze Ortsangabe:

.....

.....

.....

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

.....

Unterschrift

.....

Wir gratulieren

Kultur und Freizeit



Altersjubilare

Groß Kordshagen

Herr Spierling, Horst 07.03. zum 75. Geburtstag
 Frau Wernicke, Gertrud 07.03. zum 80. Geburtstag

Jakobsdorf

Herr Krüger, Hermann 10.02. zum 70. Geburtstag
 Frau Hein, Dorothea 16.02. zum 70. Geburtstag
 Herr Hagen, Hartmut 06.03. zum 75. Geburtstag

Kummerow OT Wüstenhagen

Herr Fricke, Dietmar 14.02. zum 80. Geburtstag
 Frau Fricke, Gisela 14.02. zum 75. Geburtstag

Lüssow

Frau Röhl, Annelies 06.03. zum 85. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Herr Dittrich, Gerhard 12.02. zum 80. Geburtstag
 Herr Hansen, Horst 16.02. zum 80. Geburtstag

Niepars

Herr Preuhs, Horst 21.02. zum 90. Geburtstag

Niepars OT Duvendiek

Frau Gerecke, Anke 18.02. zum 70. Geburtstag

Pantelitz

Herr Gruber, Hans-Peter 01.03. zum 70. Geburtstag

Steinhagen

Frau Gager, Ingeborg 15.02. zum 80. Geburtstag
 Frau Barnekow, Wanda 21.02. zum 80. Geburtstag
 Frau Böldt, Dorothea 21.02. zum 80. Geburtstag
 Herr Dinsel, Hans 23.02. zum 70. Geburtstag
 Frau Schuldt, Gisela 26.02. zum 85. Geburtstag
 Frau Stubbe, Edith 26.02. zum 80. Geburtstag
 Frau Driesel, Inge 03.03. zum 70. Geburtstag
 Herr Zipperling, Klaus-Dieter 03.03. zum 70. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Herr Freudenberg, Heinz 11.02. zum 95. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Nickel, Elisabeth 13.02. zum 85. Geburtstag
 Herr Mann, Hans-Eckhard 15.02. zum 80. Geburtstag
 Herr Jeske, Dieter 20.02. zum 80. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Herr Schneider, Klaus-Dieter 03.03. zum 70. Geburtstag

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Herr March, Wolfgang 14.02. zum 70. Geburtstag
 Frau Sellenthin, Inge 19.02. zum 80. Geburtstag
 Herr Freese, Burkhard 28.02. zum 70. Geburtstag
 Frau Klein, Felicitas 03.03. zum 70. Geburtstag



Rückblick

Auch wenn das neue Jahr bereits einige Wochen alt ist, hier noch ein kleiner Kultur Rückblick auf den Ausklang des Jahres 2018 in der Gemeinde Pantelitz.

Wie in jedem Jahr haben wir zum Adventsbasteln in das Gemeindezentrum eingeladen und viele „Bastelfreunde“ sind erschienen und haben mit viel Spaß und Freude wunderschöne Gestecke gefertigt.





Eine Woche später durften wir unsere Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier herzlich begrüßen. Wir haben gemeinsam eine schöne Zeit bei Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und einem Schlückchen Wein verbracht. Höhepunkt war der Auftritt des Chores. Die Damen haben toll gesungen und uns allen viel Freude bereitet.



Im Anschluss wurde der Pantelitzer Weihnachtsmarkt eröffnet. Dieser fand diesmal auf dem Gelände vor dem Gemeindezentrum statt.

Auch wenn das Wetter nicht so mitgespielt hat, kamen doch wirklich viele Besucher und ließen sich leckeres vom Grill, Glühwein, Apfelpunsch oder die weihnachtlichen Mutzen schmecken.

Der Malzirkel von Herrn Herold hat selbstgemalte Bilder gezeigt, es gab Weihnachtsgebäck und Geschenke zu kaufen, der Weihnachtsmann schaute persönlich vorbei und verteilte Süßigkeiten und die Märchenomi hat für die Kleinsten Geschichten am Kamin vorgelesen.



Das war ein gelungener Abschluss für das Jahr 2018. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken. Es hat viel Spaß gemacht.

Evelyn Schlör
Kulturausschuss

Partnerschaftsbesuch der Senioren aus dem Amtsbereich Niepars in Zaleszany

Am 12.12.2018 trafen sich um 12:00 Uhr 7 Seniorinnen im Amt Niepars um die Fahrt zur Partnerschaftsgemeinde Zaleszany anzutreten. Als Fahrer standen uns Gerd Hoffmann und Daniel Hahn zur Verfügung. Bei Sonnenschein in froher Erwartung und einem voll gepackten Kofferraum ging die Reise los.

Unser Zwischenstopp war das Hotel Nest in Gniezno bei Posen welches wir gegen 17:00 Uhr erreichten. Schnell wurde klar, dass wir auch etwas polnisches Geld benötigten, also ging es am nächsten Morgen als erstes zur Wechselstube. Mit getauschtem Geld ging die Fahrt weiter. Das Navi führte uns über Landesstraßen die sehr befahren waren besonders von LKW's. Das kostete uns sehr viel Zeit so das wir mit etwa 2 Stunden Verspätung in Stalowa Wola eintrafen. Schnell die Koffer 44 Stufen (Wendeltreppe) nach oben unters Dach getragen, etwas frisch gemacht und schon ging es los zur ersten Seniorengruppe nach Skwierzynie hier wurden wir sehr herzlich in Empfang genommen.

Das selbst zubereitete Essen war sehr lecker, beim anschließenden Umtrunk mit selbstgebrannten Kirsch- und Hollunderschnaps konnten wir uns angeregt unterhalten. Grüße aus Niepars wurden ausgerichtet. Von unseren Gastgebern erhielten wir alle kleine selbst gebastelte Geschenke. Während des Zusammenseins wurden Lieder gesungen. Da wir eine rührige Dolmetscherin hatten die sehr gut deutsch sprach und auch singen konnte fiel es nicht auf das wir nur die erste Strophe konnten. Unser Amtsbus blieb die ganze Zeit unseres Aufenthaltes bei der Unterkunft stehen, gefahren wurden wir von der dortigen Feuerwehr.

Am nächsten Tag starteten wir zu einer Stadtführung nach Sandomierz. Dort erläuterte uns eine Stadtführerin die unterirdischen Keller wir waren in einem Museum und in einer Kirche. An diesem Tag mussten wir sehr viele Treppen steigen. Nach dem Mittagessen ging es zurück zu einem Treffen mit einer Seniorengruppe aus Wolce Turebskiej. Hier nahmen wir an einer langen Tafel platz und durften Weihnachtsgestecke anfertigen. Alle waren mit Feuereifer dabei besonders unsere beiden Männer. Bei Kaffee, Tee und einem Abendessen saßen wir anschließend gemütlich beisammen, dank der Dolmetscherin klappte die Verständigung prima. In der Unterkunft wieder angekommen trafen wir uns noch zum Kartenspielen, da unsere Zimmer sehr beengt waren. Am 15.12.2018 waren wir zu einem Ausflug zum Weinberg mit Verkostung eingeladen. Da dort der Winter seinen Einzug gehalten hatte waren wir immer froh wenn wir ins warme kamen. Köstlicher Wein und Käse mundeten und konnten käuflich erworben werden.

Schon am Vormittag durch den Wein froh gestimmt fuhren wir zu unserem nächsten Ziel hier lauschten wir dem ausführlichen Bericht eines Bootsbauers und welche Höhepunkte besonders für Jugendliche anbietet (Bootstouren auf der Weichsel). Nach reichlichem Mittagessen ging es weiter zu einer Jagdhütte der dort ansässigen Jagdgemeinschaft. Hier waren der Kamin und der selbstgebaute Bollerofen an, die eine tolle Wärme spendeten. Nach kurzen kennenlernen holte der Jäger eine Kruke Selbstgebrannten (45%) heraus und hat mit uns angestoßen. Er ging runter wie Oel.

Die Zeit drängte für den nächsten Termin, inzwischen fing es an zu schneien wir fuhren zu einem Bauernhof, hier empfing uns das Ehepaar und die Dorfältesten sowie einige Senioren zum Essen und Trinken. Es gab gegrillte Wurst und Steak, Punsch und Wodka. Da unser Daniel ein vielseitiger Bursche ist hat er kurzerhand die Grillzange genommen und für alle gegrillt. Der Schnee und der Wind wurden immer kräftiger wir waren gezwungen unser Glas einmal öfter zu leeren in der Hoffnung es würde wärmer werden. Da ja in Polen auch nur wie bei uns die Hauptstraßen geräumt wurden, dauerte unsere Rückfahrt zur Unterkunft länger es war sehr glatt.

In der Unterkunft angekommen noch eine Flasche Wodka im Gepäck wollten wir eigentlich noch ein wenig zusammen sitzen, aber alle Räumlichkeiten waren belegt. Da mussten wir fest-

stellen unsere beiden Männer hatten das größte Zimmer, mit Schreibtisch Schrank Fernseher usw hier haben wir den Abend ausklingen lassen. Sonntag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück noch einmal zum Bauernhof die Tiere und alte Maschinen besichtigen. Dann lud uns der Bauer zu einer Schlittenfahrt mit dem Traktor in den Wald ein. Es war zwar kalt aber trotzdem toll. Anschließend lud uns die Familie zu sich nach Hause zum Mittagessen in die gute Stube ein. Die ganze Familie hat bei der Zubereitung geholfen. Nach dem Mittag gab es Kaffee und Kuchen. Zu um 15.00 Uhr fuhren wir zu einen Festgottesdienst und Krippenspiel in die Kirche von Turbia, danach ging es zu einem Festessen mit der Volksgruppe Malwa aus Turbia.

Vom Tag ganz schön geschafft fuhren wir zur Unterkunft, in gemütlicher Runde haben wir den Tag ausklingen lassen. Ganz herzlich möchten wir Gerd danken der das Gästebuch gestaltet hat.

Montag 17.12.2018 Verabschiedung und überreichen der Gastgeschenke. Wir haben uns bei allen für die herzliche Aufnahme bedankt und die Senioren zu uns eingeladen.

Die Rückreise verlief wieder in zwei Etappen so kamen wir am 18.12.2018 gegen 16:30 Uhr in Niepars an. Alle sichtlich geschafft und angeschlagen durch Erkältung aber trotzdem froh die Reise gemacht zu haben. Wir waren eine tolle Truppe und haben viel gelacht, die ganzen Erlebnisse müssen wir erst nach und nach verarbeiten.

Ein großes Dankeschön an das Amt das uns diese Fahrt ermöglichte und an unsere beiden Fahrer Gerd Hoffmann und Daniel Hahn, die uns sicher überall hin gebracht haben. Gewünscht hätten wir uns vorher eine kurze Zusammenkunft zwecks Einweisung.

Im Namen aller Mitfahrenden danken Christa Nowack und Sabine Wojciechowski



unsere Fahrzeuge während der Tage



unsere Unterkunft in Stalowa wola

Veranstaltungskalender 2019

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Februar			
10.02.2019		Steinhagen	Winterwanderung Negast-Krummenhagen
22.02.2019	19:00 Uhr	Steinhagen-Eulenhof	Buch & Wein
27.02.2019	19:30 Uhr	Krummenhagen Dörphus Langendorf	Landkino
März			
09.03.2019	14:30 Uhr	Niepars	Frauentagsfeier
10.03.2019	16:00 Uhr	Uwe Brauns Halle Negast	Platt „Carlo kümmt in Katalog“
27.03.2019	19:30 Uhr	Dörphus Langendorf	Landkino
April			
14.04.2019	13:30 Uhr	Mühle Steinhagen	Frühlingserwachen
18.04.2019	16:00 Uhr	Park Niepars	Ostereiersuchen
18.04.2019	19:00 Uhr	Dörphus Langendorf	Osterfeuer
18.04.2019		Park	Zarrendorf
21.04.2019		Obermützkow	Osterfeuer



Essen bei der Bauersfamilie



polinische Schlittenfahrt



Verabschiedung am 17.12.2018 mit dem Bürgermeister von Zarleszany



Unser Gefährt für Hin- und Rückreise

!!! Frauentagstanz !!!

Sa .09.03.19

Die Bürgermeisterin und Gemeindevertretung Zarrendorf
laden herzlich ein



Am 09.03.2019 ab 20.00 Uhr
im Landgasthof Zarrendorf

DJ , Thomas , & Überraschung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

!!! Eintritt Frei !!!

IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.045 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Yogakurs im Bücherturm

Yoga hilft, den Körper, den Geist und die Seele in Einklang zu bringen. Die Yogalehrerin Frau Dr. Staude möchte, dass Sie wieder zu innerer Ruhe, Gelassenheit und Energie kommen, sich kräftigen, dehnen und entspannen.

Dazu verhelfen im Yogakurs Körper- und Entspannungsübungen, Atemtechniken, Meditationen und gezielte Rückenübungen. Beginn ist Mittwoch, der 27.02.2019 um 17:30 Uhr im Nieparser Bücherturm. Dieser Kurs sowie die Kursleiterin sind krankenkassenqualifiziert. Somit können Sie eine anteilige Erstattung der Kursgebühr bei der Krankenkasse beantragen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: 0157 72731751.

Dr. Staude

Vortrag in Negast für alle interessierten Bürger

Veranstalter: Die Wählergemeinschaft Unabhängiger Bürgerrat Steinhagen lädt Herrn Rudolf Kabiersch (Ortschronist) zu folgendem Vortrag ein:

„Kirchspiel Steinhagen“-Teil 2

Zeit: Mittwoch, 20. Februar 2019, 19:00 Uhr

Ort: Alte Schule Negast

Eintritt: frei



Rudi Kabiersch wird in seinem diesjährigen Vortrag auf die eine oder andere Begebenheit in den Jahrzehnten vor dem 1. Weltkrieg eingehen. So gab es einen Pastor in der Kirchgemeinde Steinhagen, der zu mehreren Jahren Festungshaft verurteilt worden war, eine königliche Regierung in Stralsund, die sich nur schwer von dem Finanzierungsmodell einer neuen Orgel überzeugen ließ, eine „Straßenmaut“ in Negast und anderes.

W. Schwittay

Uwe-Brauns-Halle
18442 Negast

Trödel Markt

17. Februar 2019 von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Unser 1. Trödelmarkt in der Uwe-Brauns-Halle am 13.01.2019 war ein voller Erfolg. Viele Händler aus Nah und Fern waren vor Ort und präsentierten den zahlreichen Besuchern ihre Waren. Wir würden uns freuen, Sie auch am 17. Februar 2019 in der Uwe-Brauns-Halle zum nächsten Trödelmarkt begrüßen zu dürfen.

Wieder werden zahlreiche Händler aus Nah und Fern die Halle in einen bunten Basar verwandeln.

Vorbeischaun lohnt sich, denn hier wird Ihr Besuch zum Erlebnis.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Kostenlose Parkplätze befinden sich auch hinter der Halle.

Anmeldungen und Info:
Tel. 038301 882210 Handy. 0170 7188 598 Fax. 038301 882220
markt.ruegen-mv@t-online.de
www.flohmarkt-kasnevit-zügen.de

Klaus Rogge

Kinderfasching

Die Gemeindevertretung Zarrendorf lädt alle Kinder recht herzlich am

Sonntag, 17. 02. 19 ab 15.00 Uhr

in den Landgasthof Zarrendorf ein.

**Spiel und Spass
KDW
Clown Dago**

**Pfannkuchen ,
Wiener Würstchen , Getränke**

Frauentag

Die Gemeindevertretung Zarrendorf lädt alle Mädchen und Frauen recht herzlich am

Freitag, 08. 03. 19 ab 15.00 Uhr

In den Landgasthof Zarrendorf ein

**Kaffee & Kuchen
Gesang des Eisenbahner Chors**

AMT
NIEPARS

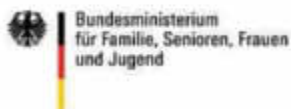


**Kinder- und
Jugendclub
Parkweg 6
18442 Niepars**

in Kooperation mit

**Demokratie
Leben!**

Gefördert vom



Für Vielfalt und Demokratie e.V.



**Demokratie leben!
Parkweg 4
18442 Niepars**

**www.demokratie-
leben-niepars.de
Kristina Freyberger
Telefon: 0178 3932360**

Kinder- und Jugendclub Niepars

**Unsere Angebote und Öffnungszeiten
ab 18. Februar 2019**

Montag	16 bis 18 Uhr	Nähen mit Kindern 8-12 Jahre Marion
	18 bis 20 Uhr	Töpfern mit Erwachsenen Doro
Dienstag	15 bis 19 Uhr	Kidsclub für alle Rica
Mittwoch	14 bis 16 Uhr	Kreativwerkstatt für Erwachsene Erika
	16 bis 18 Uhr	Töpfern mit Kindern 6-8 Jahre Marion
Donnerstag	15 bis 19 Uhr	Kidsclub für alle Rica
Freitag	9 bis 12 Uhr	Stillcafé und Kleinkindclub Rica
	18 bis 22 Uhr	Disko und Treff für Jugendliche Rica

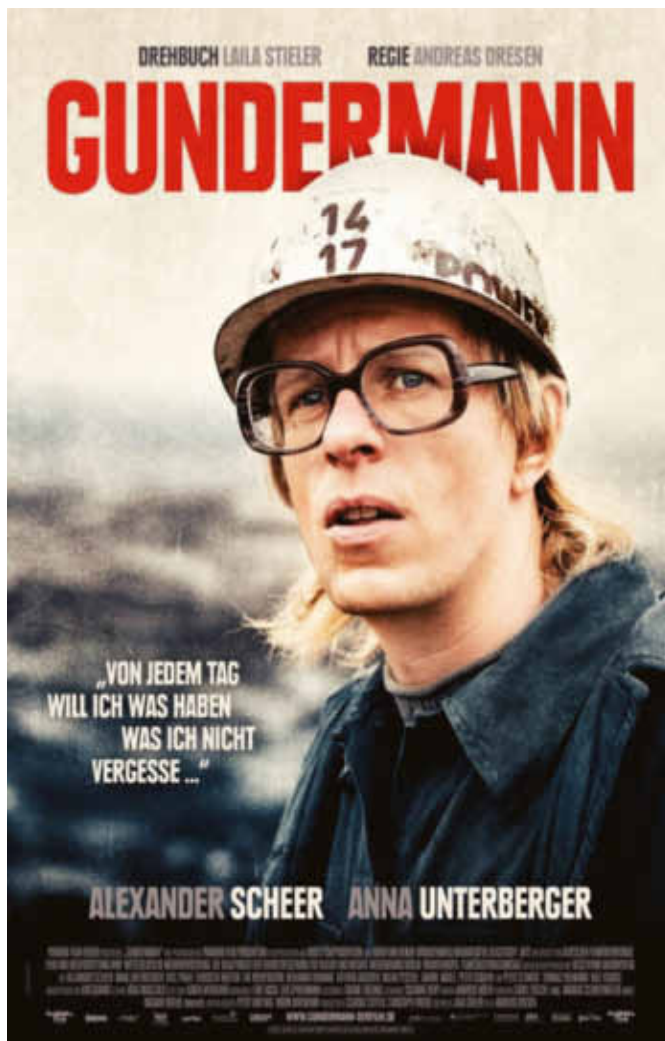
Für weitere Ideen sind wir immer offen.
An den Wochenenden ist noch nichts weiter geplant.

Wir freuen uns auf viele weitere Ideen... 😊

Rica, Marion, Doro und Erika



Das Landkino zeigt:
GUNDERMANN



(Deutschland 2018)

1992: Einige Jahre nach dem Mauerfall arbeitet Gerhard Gundermann immer noch im Tagebau in Hoyerswerda. Der Mittdreißiger möchte aber eine neue Band gründen und auf Tour gehen. Seine Texte über „einfache“ Menschen, Ausbeutung und Ökologie sprachen dem Publikum schon immer aus der Seele. Dennoch behielt der Musiker seinen Job als Baggerfahrer bei, um unabhängig vom Erfolg seiner Kunst zu sein.

Doch die Vergangenheit holt ihn ein, als herauskommt, dass Gundermann ein Informant der Stasi war. Während immer mehr ans Licht kommt, wie viel er aus Liebe zum Land über seine Freunde verraten hat, zerbricht Gundermanns Bild von sich selbst.

Parallel dazu beginnt Gundermanns Geschichte im Jahr 1975: Der Querdenker ist gerade aus dem Militär geschmissen worden und tritt mit der Werkband auf, deren Mitglied auch seine Jugendliebe Conny ist, die später mal seine Frau wird.

Quelle: www.filmstarts.de

13.02.2019 19:30 Uhr Feuerwehrhaus Wendorf

27.02.2019 19:30 Uhr Dörphus Langendorf

Eintritt: 4 Euro



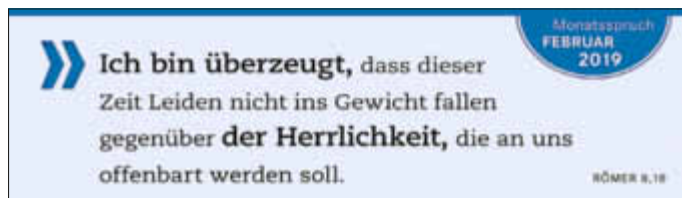
Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars
www.landkino-online.de info@landkino-online.de

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte - Niepars im Februar 2019

Gottesdienste:

10.02.	kein Gottesdienst
17.02.	09.30 Uhr Pütte Predigtgottesdienst
23.02.	09.30 Uhr Niepars Predigtgottesdienst
03.03.	09.30 Uhr Pütte Gottesdienst zum Weltgebetstag
10.03.	09.30 Uhr Niepars Predigtgottesdienst



Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

Kirchenkaffee:	Dienstag, 12.03. um 15 Uhr in Niepars
Chor:	donnerstags, um 19.30 Uhr in Pütte
Christelehre:	im Februar nicht, Sonnabend, den 09.03. von 09:00 - 13:00 Uhr in Niepars, Schulstr. 8
Konfirmanden:	mittwochs, um 17 Uhr in Pütte
Arbeitsgruppe	13.02. um 19.30 Uhr in Pütte
Gottesdienst:	
Kirchengemeinderat:	20.02. um 19.30 Uhr Sitzung in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

Weltgebetstag

Am Freitag, den 1. März begehen wir in Niepars im Gemeinde-raum den Weltgebetstag. In diesem Jahr kommt er aus Slovenien und lädt uns mit dem Titel: „Kommt, alles ist bereit!“ ein. An diesem Abend werden wir Land und Leute kennenlernen.



Fastenandachten

Am Aschermittwoch um 18:30 Uhr wollen wir mit einer Andacht in der Nieparser Kirche in die Fastenzeit gehen. In den folgenden sieben Wochen ist jeweils dienstags um 18:30 Uhr eine Fastenandacht (12 Minuten) in der Nieparser Kirche unter dem Thema der diesjährigen Fastenaktion: Mal ehrlich, 7 WOCHEN OHNE Lügen.



Die Kirchen am Bodden

Evangelisches Pfarramt Kenz (Bodstedt-Flemendorf-Kenz)
Alle Termine und Veranstaltungshinweise sind auch einzusehen unter der Homepage: www.kirchen-am-bodden.de.

Gottesdienste

	Bodstedt	Flemendorf	Kenz
10. Februar	10:30 Uhr mit KK	-	9:00 Uhr
14. Februar	10:30 Uhr mit KK	-	9:00 Uhr
3. März	-	10:00 Uhr	-
3. März	Weltgebetstag der Frauen um 14:00 Uhr in Velgast		

Vorschau auf Bibelwoche vom 11. - 17. März

„Freut euch - sorgt euch nicht“

Die Abende beginnen jeweils um 19:00 Uhr: Montag in Kenz, Dienstag und Freitag in Flemendorf sowie Mittwoch und Donnerstag in Bodstedt. Abschlussgottesdienst mit Kindergottesdienst am 17. März um 10:00 Uhr in Kenz.

Regelmäßige Veranstaltungen (Region Flemendorf und Kenz)

Veranstaltung	Zeit	Ort
Chor	Montag um 20:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Senioren-sport	Dienstag um 14:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindersingkreis	Dienstag von 16:00 - 17:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis Kinder	Dienstag um 17:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Handarbeit	Mittwoch um 19:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis	Donnerstag um 20:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Gemeindenachmittag in Flemendorf	19. März von 14:00 - 16:00 Uhr	Pfarrhaus Flemendorf
Kinderkirchenkino	22. Februar um 17:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindernachmittag	am 1. März ab 16:00 Uhr	Pfarrhaus Bodstedt

Evangelisches Pfarramt Kenz
für die Kirchengemeinde Bodstedt-Flemendorf-Kenz
Pastor Kai Steffen Völker
Brunnenaue 4
18314 Kenz
Tel. 038231 2628
E-Mail: kenz@pek.de
www.kirchen-am-bodden.de

Feuerwehrrnachrichten

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zarrendorf

Die Mitglieder der FF Zarrendorf trafen sich am 26.01.2019 zur Jahreshauptversammlung. Der Wehrführer berichtete über die bewältigten Einsätze und durchgeführten Aktivitäten in 2018 sowie über die Ziele für das Jahr 2019. Er dankte den aktiven Mitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft, den Partnern/Partnerinnen für das aufgebrachte Verständnis und auch den Großeltern für die Kinderbetreuung an so manchem Ausbildungsabend. Die Leiterin der Kinder- und Jugendfeuerwehr informierte über die vielen Ausflüge und Wettkämpfe unseres Nachwuchses in 2018. Neue Mitglieder wurden in die Wehr aufgenommen. Nach den Beförderungen einiger Kameradinnen und Kameraden wurde gemeinsam gegessen und anschließend bis in die Nacht gefeiert.

Christian Röver
Wehrführer FF Zarrendorf



Mitgliederversammlung FF Zarrendorf



Beförderungen zu Feuerwehrfrau/-mann bzw. Oberfeuerwehrfrau/-mann



v. l. n. r. Wehrführer Christian Röver, Feuerwehrfrau Andrea Kerbach, stellv. Bürgermeister Dieter Kagelmacher

Tannenbaumverbrennen in Zarrendorf

Am 19.01.2019 fand das alljährliche Tannenbaumverbrennen in Zarrendorf statt. Ab 09:00 Uhr morgens sammelte die Jugendfeuerwehr die Tannenbäume ein. Abends wurde dann bei kaltem aber sehr schönem Winterwetter Gegrilltes sowie deftige Erbsensuppe serviert. Für unsere jüngeren Besucher gab es zusätzlich noch gebackene Waffeln und Stockbrot. Mit viel Fleiß und Ideenreichtum wurde die Baustelle am Feuerwehrhaus im Vorfeld durch die Kameradinnen und Kameraden provisorisch begehbar gemacht. Wir bedanken uns für die vielen freundlichen Gäste.



Christian Röver
Wehrführer FF Zarrendorf



Christian Röver spendiert dem Fahrer Kaffee sowie der Jugendfeuerwehr Süßigkeiten und 20 Euro.



v. l. n. r. Kinderfeuerwehrwartin Mariann Brüggemann und ihre Stellvertreterin Karoline Krenth



Vereine und Verbände

Hundeführer und Ihre vierbeinigen Lieblinge lernen 1x1 des Hundegehorsams

Krummenhagen: Am 2. Februar um 12:00 Uhr beginnt wieder ein 20-stündiger Ausbildungskurs für Hund und Hundeführer, der durch den Hundeverein „Am Krummenhäger See“ e. V. In Krummenhagen durchgeführt wird.

Unter fachmännischer Anleitung der lizenzierten Übungsleitern werden die Hundeführer und ihre Hunde im 1x1 des Hundegehorsams ausgebildet..

Die Ortsgruppe bietet aber auch jeden Samstag ab 13:30 Uhr einen Welpentreff für alle Hundebesitzer mit Hunden aller Rassen (im Alter von 8 Wochen bis zu 6 Monaten) an. Voraussetzung für beide Veranstaltungen ist ein gültiger Impfausweis und die Haftpflichtversicherung.

Anmeldungen: Tel.: 038327 60622, Fax: 038327 60914 oder E-Mail: kontakt@schaeferhunde-verein.de

Heidemarie Freitag

Mühlennachrichten

Zwei Jahre sind wieder vergangen. Die Vorstandswahlen beim Mühlenvereins Steinhagen standen wieder an. Nach unsere Satzung wählen wir alle zwei Jahre neu, legen Rechenschaft ab und legen den Kassenbericht vor. Am 30.11.2018 trafen sich 17 von 31 Mitgliedern des Mühlenvereins in der Gaststätte „Drei Birken“ in Grün Kordshagen. Zu Beginn gedachten wir des langjährigen Mühlenfreundin Ruth Baumann, welche 2018 verstorben ist. Danach zog die Vereinsvorsitzende Waltraut Methling eine positive Bilanz über den Zeitraum 2017/2018. Von Jahr zu Jahr steigt die Besucherzahl zum Mühlenfest und zu anderen Veranstaltungen an der Mühle. Dies zeigt nicht nur das zu Pfingstmontag stattfindende Mühlenfest sondern auch Gruppenbesichtigungen, wie groß das Interesse an der Mühle ist. Dazu ist es immer wieder nötig, die bauliche Beschaffenheit und die technische Ausrüstung der Mühle im Blick zu haben. Wie viele bereits beim vorbei fahren gesehen haben, steht die Mühle ohne Haube und Flügel da, denn es ist uns gelungen wieder Fördermittel für die Sanierung der



Rollbahn zu erhalten. Leider wurde bei der Abnahme der Haube festgestellt, dass die eigentliche gusseiserne Rollbahn ebenfalls erneuert werden muss. Diese muss neu gegossen werden. Dafür sind weitere finanzielle Mittel nötig. Die Mitgliederversammlung hat beschlossen einen Teil des Geldes aus eigenen Mitteln zu nehmen und Teil stellt die Gemeinde zu Verfügung.

Anschließend wurde auf der Versammlung der Vorstand entlastet und die ehemalige Vorstandsmitglieder stellten sich zu Wiederwahl. Diese nahmen die Wahl an. So besteht der Vorstand aus Waltraut Methling, Horst Klawitter, Hans Thürkow und Karsten Wegert.

Alle Mühlenfreunde/innen wurden aufgefordert weitere Sponsoren und Mitglieder/innen zu werben. Positiv erwähnte die Vorsitzende die Arbeitseinsatz jeden Donnerstag bzw. 14-tägig an der Mühle oder auf dem Gelände.

Wir freuen uns auch das andere Vereine, wie der Dorfverein Steinhagen, und andere Personen oder Gruppen das Mühlengelände für Veranstaltungen nutzen. Auch wenn wir 2018 drei neue Mitglieder für die Mitarbeiter im Verein gewinnen konnten, ist es weiter nötig weitere Mitglieder/innen zu gewinnen, Sponsoren zu finden, die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen zu vertiefen sowie weiter mit Schulen und Kindergärten in Steingagen und Umgebung zusammen zu arbeiten.



Glück zu

Waltraut Methling

Jagdgenossenschaft Zarrendorf

Bekanntmachung

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Zarrendorf, am 15.03.2019 um 18:00 Uhr findet im Landgasthof Zarrendorf die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft statt. Der Vorstand lädt alle Mitglieder (Landeigentümer) herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsteher
- Wahl des Versammlungsleiters
- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstandes
- Ausscheiden des Vorstandsmitgliedes Oskar Howe
- Neuwahl eines neuen Vorstandsmitgliedes
- Sonstiges/Diskussion
- Beschlussfassung
- Ende der Versammlung

Mit freundlichen Grüßen

Kristian Ruh

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Zarrendorf

Spurensuche vor Ort

Eines der Projekte für das neue Jahr 2019 hat den Titel „Spurensuche vor Ort“. Wie schon im Januar werden wir regelmäßig Geschichten von Menschen aus dem Amtsbereich vorstellen, die entweder mit Flucht und Vertreibung und/oder mit den vielfältigen Erinnerungen an die Zeiten nach der Wende in Verbindung stehen.

Unsere zweite Geschichte:

Königsberger Klopse in Zansebuhr

Bei Familie Thiel in Zansebuhr gibt es heute Königsberger Klopse zum Mittag. Die mag Erlfried Thiel (82) besonders gern, nicht nur, weil seine Frau Anneliese (82) gut kocht, sondern auch, weil sie ihn an seine Heimat erinnern, die er 1953 verlassen hat.

Er fand in Zansebuhr ein neues Zuhause, auf dem Hof der Familie seiner Frau. Seinen Vater hatte es aus der Kriegsgefangenschaft hierher verschlagen. Sie heirateten 1958, das Paar freut sich über zwei Kinder, zwei Enkelkinder und zwei Urenkel. Er zeigt auch Fotos von dem Hof seiner Eltern, seiner Schwester, seiner Mutter. Diese wurde von den russischen Truppen nach Sibirien verschleppt. Er hat sie nie wiedergesehen. In dem schweren Winter seien seine Großmutter und seine Schwester kurze Zeit darauf verstorben. Da war er acht Jahre alt. Den Vater hatte man im letzten Kriegsjahr noch zum Volkssturm geholt, erzählt er, und kam dann in russische Kriegsgefangenschaft. Deshalb nahm den Jungen eine Tante im Kreis Sensburg in Ostpreußen auf.

„Diese hatte einen Sohn in meinem Alter. Wir spielten im Wald mit einem Nachbarsjungen“, erinnert er sich, als ob es gestern war. „Dann hat herumliegende Munition die beiden Jungen zerfetzt. Das musste er mit ansehen.“

Kurze Zeit später starb die Tante. Er kam zu einer weiteren Tante, die durch den Tod ihres Mannes und der beiden Söhne psychisch verändert war. „Eines Tages ging sie im Winter aus dem Haus, ihre Familie zu suchen und kam nicht zurück. Als ich kein Streichholz mehr fand und die letzten Kartoffeln alle waren, ging ich in die Stadt“, erinnert sich Erelfried Thiel weiter.

Dort ist das neunjährige Kind auf ältere streunende Jungs gestoßen, die in den Trümmern nach Essbarem suchten. Der Anführer hatte die Idee, sich nach Litauen durchzuschlagen, weil es da deutschfreundliche Menschen geben sollte. „Dazu kam es nicht, wir wären auch nicht weit gekommen. Wir wurden von einer Militärstreife in der Nacht aufgefunden und in ein Waisenhaus gebracht“, sagt Erelfried Thiel. Doch als dort später immer mehr Kinder auftauchten und die Atmosphäre unfreundlicher wurde, sind er und einige seiner Freunde von dort abgehauen. Er kam wieder zu dem Hof, von dem er aufgebrochen war. „Meine Tante war zurück, erschien völlig normal und machte mir viele Vorwürfe, dass ich sie allein gelassen hätte“, wundert er sich noch heute. Sie zogen zusammen in ein kleines Dorf. „Das war für mich das Paradies, inmitten von Wald und Seen. Es gab Wild und Fisch im Überfluss.“ Dort blieb der Junge zwei Jahre, dann holte ihn ein Onkel zurück auf den Hof seiner Familie im Kreis Treuburg. Dort war er aufgewachsen. Der Onkel konnte nach dem Krieg auf dem Hof bleiben, da er von den Deutschen vier Jahre Zuchthaus wegen Schwarzschlachtung erhalten und polnische Kriegsgefangene auf seinem Hof gut versorgt hatte. Mittlerweile war Erelfried Thiel zwölf Jahre alt und lebte mit dem Onkel zusammen und erinnert sich an eine gute Zeit. Er besuchte eine polnische Schule. Im Haus gab es aber auch ein deutsches Buch, wo er sich das Lesen in deutscher Sprache beigebracht hat. Der Vater war mittlerweile in Zansebuhr und wollte seinen Sohn zu sich holen. Es dauerte aber noch fünf Jahre, bis er ihn endlich wiedersehen konnte. Da war er 17.

Als er 1953 in Zansebuhr ankam, war die Freude natürlich sehr groß.

Anneliese Thiel war eine von vier Töchtern auf dem Hof. Ihr Vater war im Krieg geblieben. Sie erinnert sich an das Ende des Krieges. Da war sie sieben Jahre alt. „Wir Mädchen schliefen auf dem Heuboden über der Küche, die älteste Schwester wurde auch tagsüber versteckt. Auf unserem Hof war die russische Kommandantur. Und später überall im Haus hatten wir Flücht-

linge aus den Ostgebieten.“ Mütter mit Kindern in der Scheune, auf dem Dachboden, in den Zimmern. Ungefähr zwanzig Leute, bis sie neue Wohnungen zugewiesen bekamen. „Unsere Mutter hatte in der Waschküche meistens Eintopf gekocht und dann saßen wir alle um den großen Tisch herum“, sagt Anneliese Thiel. Ihr Mann ergänzte:

„1953 waren hier auch die Besitzer vom Hotel „Schweriner Hof“ aus Stralsund einquartiert, die über die Aktion „Rose“ zwangsenteignet wurden. Die lebten hier ein Jahr.“



Durch die LPG-Gründungen in der DDR hat die Familie auch große Flächen abgeben müssen, was ihnen nicht leichtgefallen ist. Erelfried Thiel wurde Traktorist und arbeitete in der LPG bis zur Wende. Mit seinem Leben in Zansebuhr ist er sehr zufrieden. Er und seine Frau kennen noch viele Leute in Niepars. Sie hatte dort als Kindergärtnerin gearbeitet. Leider wurde sie durch einen Unfall schon mit 43 Jahren invalidisiert, was sie heute noch sehr bedauert. Dass sie noch immer Kinder liebt, zeigt die Bereitschaft des Ehepaares, Tschernobylkinder in den Ferien aufzunehmen. Außerdem weiß Erelfried Thiel die ihm erfahrene Hilfe in seiner Kindheit zu schätzen. In Polen waren sie auch schon mehrere Male, auch zu DDR-Zeiten. Sie lieben die Gastfreundschaft: „Wenn wir noch könnten, wären wir auch gern zu Weihnachten gefahren. Aber es ist sehr weit bis dorthin.“

Was Erelfried Thiel besonders freut, dass der Hof seiner Eltern noch bewirtschaftet und sogar EU-gefördert wird.

Das Mittagessen ist gleich fertig. Es gibt Königsberger Klopse für die Erinnerung.

Dokumentiert von

Ulrike Sebert
freie Journalistin

Wenn Sie auch eine Geschichte zu erzählen haben, wenden Sie sich an uns:

Demokratie leben!

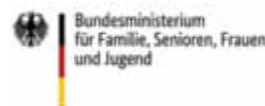
Parkweg 4

18442 Niepars

Telefon: 038 321 669 353

www.demokratie-leben-niepars.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



KSV ALTENPLEEN UND SEINE HELFER ERZIEHLEN SUPER ERGEBNIS BEI DER SPENDENAKTION ZU GUNSTEN DER „TSCHERNOBYLHILFE STRALSUND e.V.“

Der Kultur- und Sportverein Altenpleen startete im Dezember 2018 wieder eine Spendenaktion zu Gunsten der Tschernobyl-Hilfe Stralsund.

Im Jahr 2016 konnten wir etwas über 60 Pakete im Jahr 2017 120 Pakete und Päckchen an die Tschernobyl Hilfe Stralsund übergeben. Dieses Ergebnis konnten wir 2018 fast verdoppeln, etwas über 200 Pakete und Päckchen wurden gespendet. Das ist natürlich eine großartige Leistung und soll uns ein Ansporn für die Spendenaktion 2019 sein.

Die fleißigen Spender konnten sich bei Kaffee und Gebäck Bilder von Kindern aus einem Kinderheim anschauen was Frau Deutscher auch für die Spenden vorgesehen hat. Auf diesen Bildern konnte man sehen wie schlecht es den Kindern dort geht und wie gut es unsere Kinder doch haben.

Neben den Mitgliedern des KSV Altenpleen halfen auch Nichtmitglieder die gespendeten Sachen zu sortieren und transportgerecht zu verpacken.

Nach der Spendenaktion sorgte der Gemeindearbeiter, Ortwin Pogertschnig, dafür das die Sachen heil in das Hauptlager der Tschernobyl Hilfe Stralsund gebracht wurden. Er bekam dabei Unterstützung von Arbeitern des Strukturfördervereins Altenpleen.

Die Räumlichkeiten, um die Spenden zu sortieren und zu lagern, wurden durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Am 29.12.2018 wurde dann mit Unterstützung vieler freiwilliger Helfer, darunter auch die FFW Altenpleen und FFW Prohn, der LKW mit den Spenden beladen.

Um den Transport und viele andere Aktionen zu finanzieren ist die Tschernobyl Hilfe Stralsund auch auf Spenden angewiesen. Der Verein ist für jeden Cent dankbar. Sparkasse Vorpommern IBAN DE94 1505 0500 0100 0585 40!

Auf jeden Fall können wir jedem der gespendet oder geholfen hat getrost sagen:

**„IHR HABT MIT SICHERHEIT SEHR VIELE KINDER UND FAMILIEN
GLÜCKLICH GEMACH!
EURE SPENDE SCHENKT MENSCHEN HOFFNUNG!“
EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE!!**

Bilderserie



Samstag, 16.02.2019 20:00 Uhr

Kabarett und Comedy mit Hans-Herman Thielke



„Das beste aus 25 Jahren“

2016 war er das letzte Mal zu Gast im Vorpommernhus aber jetzt: Hans-Hermann Thielke ist wieder da - und er ist gut drauf!

25 Jahre Hans-Hermann Thielke. Mann, Mann, Mann! Jetzt gibt es endlich noch einmal die abgedrehtesten und besten Geschichten eines einzigartigen Komikers. Alle Ihre Lieblingsnummern aus 25 Jahren, alle an einem Abend!

Sie müssen sich mal vorstellen, wie viel da zusammen gekommen ist. - Kommen Goldfische nach ihrem Ableben in den Himmel? - Was mache ich, wenn mir bei einem Stromausfall plötzlich schwarz vor Augen wird? Und: ist der Käufer meines Kleinwagens verpflichtet, den darin wohnenden Marder mit zu übernehmen??

Fragen über Fragen, die Ihnen Herr Thielke an diesem Abend wie immer ausführlich und sehr präzise beantworten wird. Bis auf den Punkt.

Außerdem zeigt er, was er sonst noch so alles drauf hat: er singt, er tanzt, er jongliert. Er putzt die Brille ...

Es bleibt dabei: „Mein Name ist Hans-Hermann Thielke, und ich mach hier heute Abend auch mit!“

Seit über 25 Jahren begeistert der Vollblutkomiker und Schauspieler Helmut Hoffmann alias Hans-Hermann Thielke im Strickpullunder aus der beamtendeutschen Mitte der Gesellschaft sein Publikum mit einzigartigen Geschichten aus dem Alltag des Lebens nach der Post. Aber an diesem Abend hat auch sein Leben bei und mit der Post wieder eine große Bedeutung. Mit Hans-Hermann Thielke ist ihm ein genaues Abbild des deutschen Michels und des deutschen Postbeamtenens gelungen. Er überzeugt in seiner Rolle als pedantischer aber liebenswerter Postbeamter im Ruhestand. Der gelernte Clown erlangte durch Auftritte in Funk und Fernsehen und auf Bühnen im deutschsprachigen Raum (z. B. Quatsch Comedy Club, Wetten, dass...?, Verstehen Sie Spaß?, NDR, ARD, etc.) nationale Bekanntheit und ist immer noch ein Garant für feine Komik und umso mehr unverzichtbar in der deutschsprachigen Unterhaltungslandschaft.

Tickets:

Tourismuszentrale Stralsund

www.reservix.de

Direkt im Vorpommernhus: 038323 81442

Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf

Der KSV Altenpleen lädt seine Mitglieder, alle Vereine, alle Interessenten sowie alle Anwohner und Gäste des Amtes Altenpleen zur Aktion

**SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.**

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Bitte denkt daran mit etwas von eurer Zeit, die man zum Blutspenden braucht, könnt ihr Leben retten!

Also auf nach Altenpleen !!!

Wann: Freitag den 08.03.2019
Uhrzeit: 15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Wo: Mehrgenerationenhaus
18445 Altenpleen
Stralsunder Straße 26

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg

Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

2-Raum-Wohnung 52,70 qm

Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11

2-Raum-Wohnung 53,20 qm

3-Raum-Wohnung 63,10 qm

Verbrauchsausweis; 106,9 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1965

Niepars, Schwarzer Weg 1 a - c

2-Raum-Wohnung 54,00 qm

3-Raum-Wohnung 62,48 qm

Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1965

Niepars, Ringstraße 2 a - b

3-Raum-Wohnung 59,70 qm

Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars, Ringstraße 3 a - b

1-Raum-Wohnung	32,40 qm
3-Raum-Wohnung	64,00 qm
Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971	

Pantelitz, Hauptstraße 17 - 19

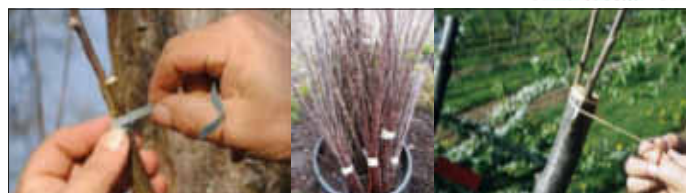
1-Raum-Wohnung	29,10 qm
2-Raum-Wohnung	50,40 qm
Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963	

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Katrin Lupp

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Weiterbildung für Klein- und Hausgärtner Obstbaum Veredelungskurs

**Seminarinhalte**

1. Teil: Theorie zu den verschiedenen Veredelungstechniken (1 h)
2. Teil: Praktische Übungen in Kleingruppen zu den Veredelungstechniken (2 h)

Ein sortenechter Obstbaum kann nicht aus Kernen gezogen werden, sondern muss mit Reisern (1-jährige Triebe) oder Augen (Knospen) der gewünschten Obstsorte auf Unterlagen (Wildlinge) veredelt werden. Aus eingepflanzten Kernen wächst nicht die identische Obstsorte.

Der Hauptzweck der Veredelung ist daher die Bewahrung/Sicherung von Eigenschaften bestimmter Obstsorten und der Sortenerhalt. Obstsorten, die sehr schmackhafte oder besondere Früchte haben, gute jährliche Fruchterträge bringen, oder wenig krankheitsanfällig sind, können so rasch durch das Aufpropfen von Edelreisern auf eine Unterlage vermehrt werden. Wir bieten für interessierte Klein- und Hausgärtner einen Obstbaum Veredelungskurs mit verschiedenen Veredelungsmethoden an. Wer schon immer wissen wollte, wie „gepfropft“ wird und seinen eigenen Apfelbaum selbst herstellen möchte, lernt in diesem Kurs das Wissen und das Handwerk von verschiedenen Veredelungsmethoden. Das benötigte Material und Werkzeug zum Veredeln wird im Seminar gestellt und ist in den Kosten bereits enthalten. Am Ende des Kurses nimmt jeder seinen selbst veredelten Obstbaum mit nach Hause. Angeboten werden frühe, mittelfrühe und späte Apfelsorten.

Wann:	Samstag, 23.03.2019 (10:00 - 13:30 Uhr)
Wo-Treffpunkt:	Minimanufaktur, Dorfstr. 22 in Parow
Referent:	Herr Sebastian Weiland, NABU Greifswald, FG Streuobst
Kosten:	30,- Euro/Teilnehmer (20,-€ Kursgebühr zzgl. 10,-€ Material)
Anmeldung:	Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt und wird nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt. Anmelden können Sie sich im Erzeugerverbund Gärtnerei am Gutshaus, Am Gutshaus 8 in Parow oder telefonisch unter 03831-3074783 (Dienstag-Samstag von 11:00- 17:00 Uhr).

Sonstige Informationen

Wahl Vorstand 2019

Januar 2019

Der CDU Gemeindeverband Niepars-Altenpleen wählte am 07.01.2019 im Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“ der Gemeinde Lüssow einen neuen Vorstand.

Der bisherige Vorsitzende Dirk Hauschild wurde mit einstimmigem Ergebnis bestätigt. Ihm zur Seite stehen in den nächsten zwei Jahren Andrea Baranowski und Thomas Reichenbach als Stellvertreter sowie die Vorstandsmitglieder Rudolf Johst, Werner Müller, Steffen Schuldt und Torsten Schulz.



v. l.: Thomas Reichenbach, Dirk Hauschild, Werner Müller, Andrea Baranowski

Dirk Hauschild

Mitgliederversammlung der Freien Wählergemeinschaft Zarrendorf

Die Mitglieder der Freien Wählergemeinschaft Zarrendorf trafen sich am 25.01.2019 zur Vorbereitung auf die Kommunalwahl am 26. Mai diesen Jahres. In geheimer Abstimmung wurde die Reihung der Kandidatenliste zur Wahl der Gemeindevertreter festgelegt. Darüber hinaus wurde Christian Röver in geheimer Abstimmung mit deutlicher Mehrheit zum Bürgermeisterkandidaten für die Gemeinde Zarrendorf gewählt.

Mit Christian Röver ist der notwendige Generationswechsel möglich. Er ist 38 Jahre jung, verheiratet und hat 2 Kinder. Als Bundesbeamter mit Planstelle in Stralsund und studierter Diplomverwaltungswirt (FH) verfügt er über umfangreiches Fachwissen. Seine Kompetenzen hat er durch die Sanierung der Feuerwehr innerhalb kürzester Zeit unter Beweis gestellt. Nun möchte Christian Röver seine Energie für die Interessen aller Zarrendorfer Bürgerinnen und Bürger einsetzen.



Freie Wählergemeinschaft Zarrendorf

Nach Redaktionsschluss

„Carlo kümmt in‘n Katalog,,

Inhalt

Carlo Kanitzke ist ein unverbesserlicher Hypochonder. Immer mit einem Bein bereits im Grabe stehend, hält der „Leidende“ seine Frau Sissi ständig auf Trab. Gitta, seine Mutter, ist eine temperamentvolle, lebenslustige Frau und über ihren Sohn und seine Marotten kann sie nur den Kopf schütteln. Gitta findet, es wird Zeit, dass Carlo „den Hintern“ hoch bekommt. Sie bietet kurzerhand an, bei Carlo zuhause zu bleiben und ihn zu pflegen, damit Sissi wieder arbeiten gehen kann. Unterstützung findet Gitta bei Dr. Busse, Carlos Hausarzt. Carlo ahnt, dass seine ruhigen Tage gezählt sind und so bleibt ihm nur die Flucht in den Park, wo er auf Julia trifft, die ihn für ihre Modelagentur entdeckt. Dass Carlo alle damit überraschen möchte und seinen neuen Job erst mal geheim hält, führt zu einigen Verwicklungen und Eifersüchteleien.

Liebe Freunde der plattdeutschen Sprache,

in Negast ist wieder mal Plattdeutsch angesagt.

Die Vorstellung findet **am 10. März 2019 um 16:00 Uhr in Negast**, in der Uwe Brauns-Halle statt.

Eintrittskarten sind an der Kasse zum Preis von 10,00 € erhältlich. Ich würde mich über eine rege Beteiligung freuen und auch Gäste aus den Nachbargemeinden sind herzlich willkommen. Mit unserer Teilnahme an der Veranstaltung leisten wir einen kleinen Beitrag unsere alte Muttersprache zu erhalten.

Klaus Barnekow

**SIE ERHALTEN
DIE ZEITUNG
NICHT?**

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:

LINUS WITTICH Medien KG

D-17209 Sietow, Röbbeler Str. 9

Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30

E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

